

müssen. Das heißt: die operative, helfende, leitende Tätigkeit in den Betrieb hinein! Unsere Genossen in den Betrieben haben mehr oder weniger den besten Willen, aber es fehlt ihnen die Anleitung. Diese Anleitung ist von seiten einer Reihe von Gewerkschaftsleitungen durchaus noch nicht stark genug. Ich erinnere daran, daß in der Metallindustrie unsere IG Metall eigentlich erst seit ein bis zwei Monaten sich entschieden um die Stahlwerke kümmert, und zwar mit Hilfe der Partei. Noch mehr verbesserungsfähig ist die Arbeit der Verkehrsgewerkschaften. Sowohl in der IG Eisenbahn als in der IG Handel und Transport haben wir starke ideologische Schwächen, Schwächen, die teilweise ihren Ursprung in den Zentralvorständen haben. Das ist ein Zustand, den wir einfach nicht mehr dulden können, weil wir sehen, daß diese ideologische Unklarheit sich nicht nur auf die Arbeit der Gewerkschaft, sondern über die Arbeit der Gewerkschaft natürlich auch auf das Verkehrswesen selbst auswirkt.

Zusammenfassend will ich sagen, daß die Gewerkschaften mit Hilfe der Partei einen neuen Arbeitsstil in allen Ländern, in den Orten und in den Betrieben gewinnen müssen, und daß den Gewerkschaften vielleicht eine noch stärkere führende Anleitung von unserer Partei gegeben werden muß. Andererseits sollten unsere Genossen in den Gewerkschaften weit mehr als bisher dafür sorgen, daß nicht nur die leitenden Gewerkschaftsfunktionäre, sondern alle Gewerkschaftsmitglieder in der Sozialistischen Einheitspartei die Vorhut der Arbeiterklasse, die Mutter aller Siege der Arbeiterschaft, die große Initiatorin des Zweijahrplanes anerkennen. (Lebhafter Beifall.)

Professor *Rompe*: Der Appell, den unsere Partei vor etwa einem halben Jahre an die Wissenschaftler gerichtet hat, sich am Zweijahrplan zu beteiligen, hat im ganzen gesehen ein gutes Ergebnis gehabt. Wir können feststellen, daß es kaum ein Forschungsinstitut der Akademien und der Universitäten unserer Zone gibt, welches sich nicht nach Maßgabe der ihm zur Verfügung stehenden technischen Möglichkeiten für die Aufgaben des Planes hätte interessieren lassen. Genosse Ulbricht hat gestern in seinem Referat die Namen von Professor Sedlaczek und Professor Diepschlag und ihr Wirken in der Max-Hütte lobend erwähnt. Ich möchte hier einige Namen von Wissenschaftlern hinzufügen, die im Rahmen der ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten und auf ihre Weise Vorbildliches geleistet haben.